

Dienstag (Nachmittag/Abend), 30.04.2019



Nach einer kurzen Pause im Hotel sind wir gegen 16.30 Uhr losmarschiert zum Kauppatori-Platz in der Nähe des Hafens. In der Mitte des Platzes thront auf einem Springbrunnen die Havis Amanda, auch Manta genannt, bei der es sich um eine ehemalige Meerjungfrau handelt. Alljährlich am 30. April wird diese Bronzestatue von finnischen

Studenten zunächst gewaschen und bekommt anschließend, unter großem Beifall der Zuschauer, eine Studentenmütze aufgesetzt. Zu diesem Spektakel sind (fast) alle Einwohner Finnlands in Helsinki, die wohl auch alle mal studiert haben – zumindest läuft an diesem und dem nächsten Tag fast jeder in Helsinki mit der typischen, weißen Studentenkappe herum. Auch bei uns im Hotel waren etliche Gäste wohl zu diesem Fest angereist. Zwar hatten wir keine Studentenkappe und auch keinen finnischen Overall, dennoch haben wir es gewagt und uns mitten ins Getümmel gestürzt. So konnten wir diesen finnischen Brauch aus nächster Nähe miterleben.



Mittwoch, 01.05.2019

„Vappu“ nennt sich hier der Erste-Mai-Feiertag und ist einer der vier höchsten (aus studentischer Sicht DER höchste) Feiertag der Finnen. Alle Studenten und auch alle ehemaligen pilgern an diesem Tag zum südlich in Helsinki gelegenen Kaivopuiosto-Park um dort den Tag (z.B. mit Picknick) zu verbringen. Auch das wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen.

Aus Miriams Reiseführer haben wir den Tipp bekommen mit den Straßenbahnlinien 3 und 2 eine Runde durch die Stadt zu fahren, diese würden in Form einer Acht vorbei an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt fahren. „Zufällig“ endete diese Acht dann direkt vor den Toren des Kaivopuiosto-Parks. Dort trennten sich dann unserer Wege, Miriam wollte mit der Tram zurück zum Hotel fahren und den fehlenden Teil der „Acht“ noch vervollständigen, Mario dagegen zum Picknick-Anschauen in den Park und von dort später zum Hotel zurücklaufen.



Am Nachmittag stand noch ein Besuch im Wissenschaftsmuseum „Heureka“ in Vantaa auf dem Programm, das mit vielen Experimenten zum selbst Ausprobieren und einem großen Planetarium sehr eindrucksvoll war.



Das Vappu-Essen (Vappubrunssi) haben wir dann, entgegen der Tradition, nicht am Mittag zu uns genommen, sondern am Abend in der Bar neben unserem Hotel, wo wir nach dem leckeren Essen gerade diesen Bericht schreiben.

Was uns in Finnland heute noch so alles aufgefallen ist:

- Nur 5 Tage Finnland-Austausch und unser Gehalt sind zu wenig, um alle Biere hier ausprobieren zu können (teilweise: 330ml für 12,90 EUR).
- Selbst über 80-jährige kramen am Vappu ihre (inzwischen vergilbte) Studentenkappe raus und tragen sie voller Stolz.
- Ab heute ist hier offiziell Frühling, inoffiziell gibt es in Finnland wohl 5 Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst, dunkler Winter, heller Winter.